

## Muster - Bescheinigung des ausführenden Fachunternehmens

Diese Bescheinigung ergänzt oder berichtigt die Bescheinigung vom TT.MM.JJJJ.

### I. Ausführendes Fachunternehmen und Bezeichnung des begünstigten Objektes

Fachunternehmen (Bezeichnung)	Standort des Wohngebäudes
Straße	Straße/Hausnummer
PLZ, Ort	PLZ, Ort
Telefon/E-Mail	
Steuernummer	

### II. Bescheinigung für (Eigentümer/Miteigentümer/Wohnungseigentümergeinschaft)

Namen (bei Wohnungseigentümergeinschaft ggf. Name des Verwalters)
Straße/Hausnummer
PLZ, Ort
(ggf. Miteigentumsanteile der einzelnen Miteigentümer)

### III. Das unter I. genannte Fachunternehmen ist im nachfolgenden Gewerk tätig (Mehrfachangaben möglich):

<input type="checkbox"/>	Mauer- und Betonbauarbeiten
<input type="checkbox"/>	Stukkateurarbeiten
<input type="checkbox"/>	Maler- und Lackierungsarbeiten
<input type="checkbox"/>	Zimmerer-, Tischler- und Schreinerarbeiten
<input type="checkbox"/>	Wärme-, Kälte- und Schallisierungsarbeiten
<input type="checkbox"/>	Steinmetz- und Steinbildhauarbeiten
<input type="checkbox"/>	Brunnenbauarbeiten
<input type="checkbox"/>	Dachdeckerarbeiten
<input type="checkbox"/>	Sanitär- und Klempnerarbeiten
<input type="checkbox"/>	Glasarbeiten
<input type="checkbox"/>	Heizungsbau und -installation
<input type="checkbox"/>	Kälteanlagenbau
<input type="checkbox"/>	Elektrotechnik und -installation
<input type="checkbox"/>	Metallbau

**IV. Die Mindestanforderungen an folgende energetische Maßnahme(n) (Mehrfachangaben möglich) sind nach den Anlagen zu § 1 der Energetischen Sanierungsmaßnahmen-Verordnung - ESanMV (bitte jeweils konkret benennen) erfüllt:**

Lfd. Nr.		Maßnahme(n)	erfüllte Mindestanforderungen lt. Anlage _____ zu § 1 ESanMV
1	<input type="checkbox"/>	Wärmedämmung von Wänden	
2	<input type="checkbox"/>	Wärmedämmung von Dachflächen	
3	<input type="checkbox"/>	Wärmedämmung von Geschossdecken	
4a	<input type="checkbox"/>	Erneuerung der Fenster	
4b	<input type="checkbox"/>	Erneuerung der Außentüren	
5	<input type="checkbox"/>	Erneuerung oder Einbau einer Lüftungsanlage	
6	<input type="checkbox"/>	Erneuerung der Heizungsanlage durch <input type="checkbox"/> Solarkollektoranlage <input type="checkbox"/> Biomasse-Anlage <input type="checkbox"/> Wärmepumpe <input type="checkbox"/> Gas-Brennwerttechnik (Renewable Ready) <input type="checkbox"/> Hybridanlage <input type="checkbox"/> Brennstoffzellenheizung <input type="checkbox"/> Mini-KWK <input type="checkbox"/> Anschluss an ein Wärmenetz	
7	<input type="checkbox"/>	Einbau von digitalen Systemen zur energetischen Betriebs- und Verbrauchsoptimierung; konkrete Benennung der energetischen Maßnahmen:  <hr/> <hr/> <hr/>	
8	<input type="checkbox"/>	Optimierung bestehender Heizungsanlagen <input type="checkbox"/> Bestehende Heizung ist bei Beginn der Optimierungsmaßnahme älter als 2 Jahre	

Die durchgeführte(n) energetische(n) Maßnahme(n) Nr. \_\_\_\_\_ ist/sind dem Gewerk des oben genannten Fachunternehmens zugehörig.

**V. Kosten der energetischen Maßnahme(n):**

Lfd. Nr. lt. IV.	Kosten der energetischen Maßnahme	
		Euro
	Davon entfallen auf das Sondereigentum einzelner Wohnungen (falls zuordenbar):	Euro auf die Wohnung____: _____
		Euro auf die Wohnung____: _____
		Euro auf die Wohnung____: _____

Lfd. Nr. lt. IV.	Kosten der energetischen Maßnahme	
Lfd. Nr. lt. IV.	Kosten der energetischen Maßnahme	
		Euro
	Davon entfallen auf das Sondereigentum einzelner Wohnungen (falls zuordenbar):	Euro auf die Wohnung____:
		Euro auf die Wohnung____:
		Euro auf die Wohnung____:
Lfd. Nr. lt. IV.	Kosten der energetischen Maßnahme	
		Euro
	Davon entfallen auf das Sondereigentum einzelner Wohnungen (falls zuordenbar):	Euro auf die Wohnung____:
		Euro auf die Wohnung____:
		Euro auf die Wohnung____:
Kosten für die Erteilung der Bescheinigung		Euro

Die Rechnung(en) des/der ausführenden Fachunternehmens(s) ist/sind beigelegt.

#### VI. Beginn und Ende der energetischen Maßnahme(n):

Beginn der Maßnahme ist:

- a) bei genehmigungsbedürftigen Bauvorhaben: der Zeitpunkt, in dem der Bauantrag gestellt wird
- b) bei nicht genehmigungsbedürftigen aber anzeigepflichtigen Bauvorhaben: der Zeitpunkt des Eingangs der Unterlagen bei der zuständigen Behörde
- c) bei genehmigungs- und anzeigefreien Vorhaben: der Beginn der Bauausführung

Energetische Maßnahme lfd. Nr.	Datum Beginn der Durchführung der Maßnahme	Datum Abschluss der Maßnahme

#### VII. Energetische Baubegleitung und Fachplanung durch BAFA-Energieberater oder KfW-Energieeffizienz-Experte<sup>1</sup>

Folgende Person mit Ausstellungsberechtigung nach § 21 EnEV:

<sup>1</sup> Eintragungen zu VII. sind nur erforderlich, falls seitens des ausführenden Fachunternehmens oder des Eigentümers ein Energieberater bzw. Energieeffizienz-Experte an der energetischen Sanierungsmaßnahme beteiligt wurde.

Zulassung als Energieberater im Förderprogramm „Energieberatung für Wohngebäude“ des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) oder

Listung als „Energieeffizienz-Experte“ für das KfW-Förderprogramm „Energieeffizient Bauen und Sanieren – Wohngebäude“ (KfW-Programme Nr. 151/152/153 und 430)

\_\_\_\_\_ (Name und Anschrift)

wurde vom

Fachunternehmen

Eigentümer

mit der planerischen Begleitung oder Beaufsichtigung der energetischen Maßnahme(n) beauftragt.

Die Rechnung des Energieberaters ist beigelegt.

### VIII. Installation Gas-Brennwertkessel (Renewable Ready)

Das Fachunternehmen hat den Eigentümer darauf hingewiesen, dass innerhalb von 2 Jahren ab Datum der Installation des Gas-Brennwertkessels der Nachweis der Umsetzung der Hybridisierung gemäß den Anforderungen aus Anlage 6.4 der ESanMV beim Finanzamt erbracht werden muss.

### IX. Für die nachfolgenden energetischen Maßnahmen sind dem Steuerpflichtigen ausgehändigt worden:

Lfd. Nr.		Maßnahme	Nachweis
6.1	<input type="checkbox"/>	Solarkollektoranlage	<b>Förderfähigkeit der Anlage</b> , nachgewiesen durch: <input type="checkbox"/> Auszug aus der zu Beginn der Installation gültigen BAFA-Liste der förderfähigen Solarkollektoranlagen im BAFA-Programm „Heizen mit Erneuerbaren Energien“ <sup>2</sup> <u>oder</u> <input type="checkbox"/> Solar Keymark-Zertifikat <u>sowie</u> Prüfbericht nach EN 12975-2 oder EN ISO 9806 eines nach ISO 17025 akkreditierten Prüfinstituts
6.2	<input type="checkbox"/>	Biomasseanlagen	<b>1. Hydraulischer Abgleich:</b> <input type="checkbox"/> Nachweis des hydraulischen Abgleichs der Heizungsanlage gem. Verfahren A oder B des VdZ-Formulars <sup>3</sup> <u>sowie</u>

<sup>2</sup> Einsehbar auf den Internetseiten des BAFA

<sup>3</sup> Einsehbar auf der Internetseite des Spitzenverbandes Gebäudetechnik (VdZ)

Lfd. Nr.		Maßnahme	Nachweis
			<b><u>2. Abnahme durch den Schornsteinfeger:</u></b> <input type="checkbox"/> Schornsteinfegerabnahmebescheinigung
6.3	<input type="checkbox"/>	Wärmepumpe	<b><u>1. Hydraulischer Abgleich und Heizkurve:</u></b> <input type="checkbox"/> Nachweis des hydraulischen Abgleichs der Heizungsanlage gem. Verfahren A oder B des VdZ-Formulars <sup>3</sup> (Ausnahme Direktkondensationswärmepumpe) <u>und</u> <input type="checkbox"/> Nachweis über Anpassung der Heizkurve der Heizungsanlage  <b><u>2. Förderfähigkeit der Anlage, nachgewiesen durch:</u></b> <input type="checkbox"/> Auszug aus der zu Beginn der Installation gültigen BAFA-Liste der förderfähigen Wärmepumpen im BAFA-Programm „Heizen mit Erneuerbaren Energien“ <sup>4</sup> <u>oder</u> <u>durch die nachfolgenden besonderen Nachweise:</u> <u>a) bei Nennwertleistung von max. 100 kW:</u> <input type="checkbox"/> Nachweis der Nennwärmeleistung durch Prüfbericht eines unabhängigen Prüfinstituts  <u>b) für elektrisch betriebene Wärmepumpe:</u> <input type="checkbox"/> Nachweis COP-Wert durch Prüfbericht eines unabhängigen Prüfinstituts <u>oder</u> <input type="checkbox"/> Prüfbericht auf Grundlage der technischen Voraussetzungen des EHPA-Wärmepumpen-Gütesiegel  <u>c) für gasbetriebene Wärmepumpe:</u> <input type="checkbox"/> Nachweis Normnutzungsgrad durch Prüfbericht eines unabhängigen Prüfinstituts  <u>d) für Sonderformen von Wärmepumpen:</u> <input type="checkbox"/> Nachweise nach Nr. 6.3 Abs. 2 c) ESanMV  <u>e) für Direktkondensationswärmepumpe, sofern keine Wärmemengenzählung möglich ist:</u> <input type="checkbox"/> Nachweis der Erreichung der JAZ nach Nr. 6.3 Abs. 2 d) ESanMV <u>und</u>

---

<sup>4</sup> Einsehbar auf den Internetseiten des BAFA

Lfd. Nr.		Maßnahme	Nachweis
			<input type="checkbox"/> Nachweis des Herstellers entsprechend der EN 378-2:2008 erfolgten Druckfestigkeits- und Dichtheitsprüfung
6.4	<input type="checkbox"/>	Gas-Brennwerttechnik (Renewable Ready)	<p><b><u>1. Für Gasbrennwertgerät:</u></b></p> <input type="checkbox"/> Konzeptbeschreibung für die künftige Einbindung erneuerbarer Energien (Hybridisierung) <p><b><u>2. Für Hybridisierung:</u></b></p> <input type="checkbox"/> Nachweis der Umsetzung der Hybridisierung innerhalb von 2 Jahren ab Datum der Installation des Gas-Brennwertkessels (siehe VIII.) <u>oder</u> <input type="checkbox"/> Nachweis zur Umsetzung der Hybridisierung liegt gegenwärtig noch nicht vor.
6.5	<input type="checkbox"/>	Hybridanlage	<p><b><u>1. Für den regenerativen Teil der Anlage</u></b></p> <p>a) <b><u>Thermische Leistung des Anlagenteils</u></b></p> <input type="checkbox"/> Erklärung des Fachunternehmens über die Erbringung von mind. 25 % der Gebäudeheizlast durch den regenerativen Wärmeerzeuger auf Basis DIN EN 12831 <u>und</u> <p>b) <b><u>Förderfähigkeit der Anlage, nachgewiesen durch</u></b></p> <input type="checkbox"/> Auszug aus der zu Beginn der Installation gültigen BAFA-Liste aller förderfähigen regenerativen Wärmeerzeuger im BAFA-Programm „Heizen mit Erneuerbaren Energien“ <sup>5</sup> <p><u>oder</u></p> <input type="checkbox"/> Prüfbericht/Prüfzertifikat von nach ISO 17025 akkreditiertem Prüfinstitut <p><b><u>2. Für den Gasbrennwert-Teil der Anlage</u></b></p> <input type="checkbox"/> Herstellernachweis für jahreszeitbedingte Raumheizungseffizienz (mind. 92 % der Nennlast)
6.6	<input type="checkbox"/>	Brennstoffzellenheizung	<p><b><u>Hydraulischer Abgleich:</u></b></p> <input type="checkbox"/> Nachweis des hydraulischen Abgleichs gem. Verfahren A des VdZ-Formulars <sup>3</sup>

<sup>5</sup> Einschbar auf der Internetseite der BAFA

<b>Lfd. Nr.</b>		<b>Maßnahme</b>	<b>Nachweis</b>
8	<input type="checkbox"/>	Optimierung Heizungsanlage	<b><u>Hydraulischer Abgleich:</u></b> <input type="checkbox"/> Nachweis des hydraulischen Abgleichs Verfahren A oder B des VdZ-Formulars <sup>3</sup>

---

Datum, Stempel und Unterschrift des Fachunternehmens